

Tamedia Halbjahresabschluss 2017

Zürich, 29. August 2017

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Liebe Freunde und Partner von Tamedia

In einem weiterhin stark rückläufigen Print-Werbemarkt ist es uns gelungen, das erste Halbjahr mit einem guten Ergebnis abzuschliessen, das normalisiert auf Vorjahresniveau liegt. Während sich der Werberückgang bei den Bezahlmedien im Ergebnis niederschlug, erreichten die Pendlermedien auf Ergebnisstufe das gute Vorjahresergebnis. Ermöglicht wurde dies durch ein starkes Ergebnis des Medienverbunds 20 Minuten sowie das Einbringen der dänischen Pendlerzeitung Metroxpress in eine gemeinsame Herausgebergesellschaft mit der Boulevardzeitung BT.

Das Geschäftsfeld Marktplätze und Beteiligungen (das bisherige Geschäftsfeld Digital) überzeugte erneut mit einem deutlichen Ergebnisanstieg. Tamedia festigte damit die Position als führende digitale Mediengruppe der Schweiz. Die Weiterentwicklung der Plattformen von JobCloud und homegate.ch schlug sich in steigenden Umsätzen und Ergebnissen nieder. Der Marktplatz ricardo.ch verteidigte seine Nummer-1-Position bei einem leicht tieferen Ergebnis, das auf Investitionen in die Erneuerung der Plattform zurückzuführen ist. Die Kleinanzeigenplattform tutti.ch baute ihre führende Stellung weiter aus und nähert sich kontinuierlich der Gewinnschwelle. Im Ticketingmarkt wird Tamedia, nach dem Nein der Wettbewerbsbehörden zum Zusammenschluss mit einem Wettbewerber, Starticket aus eigener Kraft weiterentwickeln.

Die insgesamt 13 Regionalzeitungen von Tamedia werden auf Anfang 2018 enger zusammenarbeiten. Die eigenständigen Redaktionen in den Regionen werden weiterhin durch eigene Chefredaktoren geführt. Neu wird jedoch die überregionale Berichterstattung in einer Mantelredaktion gebündelt, die dank Kompetenzzentren einen Ausbau der Dossierkenntnisse und Investitionen in neue Fähigkeiten und Angebote ermöglichen soll. Wie bereits angekündigt werden 20 minutes in der Romandie und Le Matin in Zukunft von einer gemeinsamen Redaktion erstellt.

Die neue zentrale Werbemarkt-Einheit «Tamedia Advertising» konnte in den ersten Monaten ihres Bestehens bereits erfolgreiche medien- und plattformübergreifende Kampagnen begleiten und dank einer Reichweite von 80 Prozent der Schweizer Bevölkerung neue Kunden gewinnen. Aufgrund der positiven Erfahrungen mit Tamedia Advertising und um den Kunden noch umfassendere Werbelösungen bieten zu können, plant Tamedia auf Ende Jahr eine Partnerschaft mit dem Aussenwerbeunternehmen Neo Advertising. Mit der geplanten Übernahme einer 51-prozentigen Mehrheit an Neo Advertising tritt Tamedia in den wachsenden Aussenwerbemarkt ein.

Der Umsatz unserer Mediengruppe ging im ersten Halbjahr 2017 aufgrund der rückläufigen Print-Werbeerlöse um 5.7 Prozent auf 475.1 Mio. CHF (Vorjahr 503.6 Mio. CHF) zurück. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg, aufgrund eines tieferen Vorsorgeaufwandes nach IAS 19, um 27.7 Prozent auf 127.3 Mio. CHF (Vorjahr 99.7 Mio. CHF). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) wuchs um 55.3 Prozent auf 95.2 Mio. CHF (Vorjahr 61.3 Mio. CHF), wobei diese Zunahme unter anderem auf tiefere Abschreibungen aufgrund einer verlängerten Nutzungsdauer der drei Druckzentren von Tamedia zurückzuführen ist. Das normalisierte Ergebnis nach Steuern ohne Berücksichtigung von Sondereffekten, insbesondere aus Vorsorgeaufwand nach IAS 19, liegt mit 54.5 Mio. CHF fast auf dem Niveau des Vorjahres (55.9 Mio. CHF).

Insgesamt trugen die Angebote aus dem Geschäftsfeld Marktplätze und Beteiligungen und die digitalen publizistischen Medien von Tamedia 174.8 Mio. CHF (Vorjahr: 155.4 Mio. CHF) oder 37.1 Prozent zum Gesamtumsatz bei (pro forma). Der Anteil aller digitalen Angebote am EBITDA erreichte 63.3 Mio. CHF (Vorjahr: 49.7 Mio. CHF) oder 49.7 Prozent, der EBIT-Anteil 46.8 Mio. CHF (Vorjahr: 32.2 Mio. CHF) oder 49.2 Prozent. Ohne Berücksichtigung des Vorsorgeaufwandes nach IAS 19 läge der Anteil der digitalen Angebote am EBITDA weiterhin über 50 Prozent.



Operative Berichterstattung von Tamedia über das erste Halbjahr 2017

Die aufgeführten Werte werden in allen Tabellen gerundet ausgewiesen. Da die Berechnungen mit einer grösseren Zahlengenauigkeit erfolgen, können geringe Rundungsdifferenzen entstehen.

Zur Abbildung der neuen Unternehmensorganisation wurde eine Anpassung der Segmentberichterstattung vorgenommen. Die angepasste Darstellung folgt der internen Berichterstattung. Die Geschäftsfelder Publizistik Regional und National werden neu aufgeteilt in die Geschäftsfelder «Bezahlmedien» und «Pendlermedien». Beide Geschäftsfelder umfassen sowohl Print- als auch Digitalumsätze. Das Geschäftsfeld Digital bleibt unverändert, wird jedoch in «Marktplätze und Beteiligungen» umbenannt. Die Zahlen der Vorjahresperiode wurden rückwirkend angepasst.

Kennzahlen

in Mio. CHF	30.06.2017	30.06.2016	Veränderung in %
Betriebsertrag	475.1	503.6	(5.7)
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	127.3	99.7	27.7
Marge	in % 26.8	19.8	35.4
Betriebsergebnis (EBIT)	95.2	61.3	55.3
Marge	in % 20.0	12.2	64.7
Ergebnis	76.6	55.8	37.1
Marge	in % 16.1	11.1	45.3
Ergebnis pro Aktie unverwässert	in CHF 6.19	4.42	39.9
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	106.9	93.9	13.8
Bilanzsumme per 30.06./31.12.	2 394.3	2 421.1	(1.1)
Eigenfinanzierungsgrad per 30.06./31.12.	in % 75.8	72.5	4.5

Segmentinformationen

in Mio. CHF	30.06.2017	30.06.2016
Bezahlmedien	296.2	319.9
Pendlermedien	71.8	79.4
Marktplätze und Beteiligungen	117.2	117.0
Eliminationen und Überleitung IAS 19	(10.2)	(12.7)
Betriebsertrag	475.1	503.6
Bezahlmedien	259.1	273.0
Pendlermedien	52.9	60.5
Marktplätze und Beteiligungen	69.7	72.1
Eliminationen und Überleitung IAS 19	(33.9)	(1.7)
Betriebsaufwand und Ergebnisanteil an Assoziierten/Joint Ventures	347.7	403.9
Bezahlmedien	37.1	46.9
Pendlermedien	18.9	18.9
Marktplätze und Beteiligungen	47.6	44.9
Eliminationen und Überleitung IAS 19	23.7	(11.0)
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	127.3	99.7
Bezahlmedien	12.5%	14.7%
Pendlermedien	26.4%	23.8%
Marktplätze und Beteiligungen	40.6%	38.4%
EBITDA-Marge	26.8%	19.8%

Bezahlmedien

Der Betriebsertrag des Geschäftsfeldes Bezahlmedien, das alle bezahlten Tages- und Wochenzeitungen sowie Zeitschriften umfasst, sank um 7.4 Prozent auf 296.2 Mio. CHF. Der Rückgang ist mehrheitlich auf rückläufige Print-Werbeerlöse zurückzuführen, die um 12 Prozent zurückgingen. Die digitalen Abonnementsumsätze entwickelten sich hingegen deutlich besser als erwartet. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) des Geschäftsfeldes Bezahlmedien ging von 46.9 Mio. CHF auf 37.1 Mio. CHF zurück. Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 12.5 Prozent (Vorjahr 14.7 Prozent). Das Ergebnis auf Stufe EBIT liegt bei 22.9 Mio. CHF (Vorjahr 27.3 Mio. CHF). Die EBIT-Marge liegt mit 7.7 Prozent um 0.8 Prozent tiefer als im Vorjahr.

Pendlermedien

Das Geschäftsfeld Pendlermedien, in dem der Medienverbund 20 Minuten sowie die Beteiligungen an L'essentiel, Heute und heute.at sowie Metroxpress und BT zusammengefasst sind, weist im Vorjahresvergleich mit 71.8 Mio. CHF einen um 9.6 Prozent tieferen Betriebsertrag aus. Auch hier ist der Rückgang auf rückläufige Print-Werbeerlöse zurückzuführen. Durch das Einbringen des dänischen Titels Metroxpress in eine gemeinsame Herausgebergesellschaft mit Berlingske Media konnten die Verluste bei der Pendlerzeitung weitestgehend eliminiert werden. Nach Abschluss der Restrukturierung in diesem Jahr wird die Herausgebergesellschaft voraussichtlich bereits 2018 die Gewinnzone erreichen. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) des Geschäftsfeldes Pendlermedien erreicht den Vorjahreswert von 18.9 Mio. CHF. Die EBITDA-Marge liegt bei 26.4 Prozent (Vorjahr 23.8 Prozent). Auch das Betriebsergebnis (EBIT) blieb unverändert auf den Vorjahreswert von 17.5 Mio. CHF. Die EBIT-Marge erreicht neu 24.3 Prozent und liegt über dem Vorjahreswert von 22.0 Prozent.

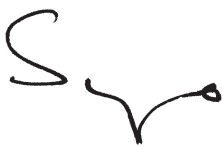
Marktplätze und Beteiligungen

Das Geschäftsfeld Marktplätze und Beteiligungen, das dem bisherigen Geschäftsfeld Digital entspricht und sämtliche nicht-publizistische Angebote umfasst, erreicht einen Betriebsertrag von 117.2 Mio. CHF. Insbesondere die JobCloud AG sowie das Immobilienportal homegate.ch entwickelten sich erfreulich und bauten ihr Ergebnis deutlich aus. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) des Geschäftsfeldes Marktplätze und Beteiligungen stieg in der Folge auf 47.6 Mio. CHF (Vorjahr 44.9 Mio. CHF) an. Die EBITDA-Marge erreichte erfreuliche 40.6 Prozent (Vorjahr 38.4 Prozent). Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich von 27.4 Mio. CHF im Vorjahr auf 31.1 Mio. CHF. Die EBIT-Marge erreicht 26.5 Prozent (Vorjahr 23.4 Prozent).

Das Eigenkapital stieg um 58.6 Mio. CHF auf 1 814.7 Mio. CHF. Der Anstieg ist unter anderem auf versicherungsmathematische Veränderungen nach IAS 19 (Bewertung Vorsorgeverpflichtungen) in Höhe von 57.9 Mio. CHF zurückzuführen. Der Eigenfinanzierungsgrad liegt bei soliden 75.8 Prozent, gegenüber 72.5 Prozent per Ende 2016.

Wir werden Sie anlässlich der Veröffentlichung des Jahresergebnisses 2017 am 13. März 2018 erneut über den Fortschritt in den wichtigsten Projekten des Unternehmens und über die Entwicklung unserer Mediengruppe informieren.

Mit freundlichen Grüssen



Dr. Pietro Supino
Verleger und Präsident des Verwaltungsrats



Christoph Tonini
Vorsitzender der Unternehmensleitung

Finanzielle Berichterstattung von Tamedia über das erste Halbjahr 2017

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in Mio. CHF	30.06.2017	30.06.2016
Medienumsatz	429.7	447.3
Druckumsatz	38.0	38.8
Übriger Betriebsumsatz	7.0	17.5
Übrige Erträge	0.3	0.1
Betriebsertrag	475.1	503.6
Materialaufwand und Fremdleistungen	(60.3)	(65.5)
Personalaufwand	(181.2)	(221.9)
Übriger Betriebsaufwand	(112.7)	(123.3)
Betriebsaufwand	(354.2)	(410.8)
Ergebnisanteil an Assoziierten/Joint Ventures	6.5	6.8
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	127.3	99.7
Abschreibungen	(14.5)	(20.6)
Abschreibungen aus Unternehmenszusammenschlüssen	(17.7)	(17.9)
Betriebsergebnis (EBIT)	95.2	61.3
Finanzertrag	0.8	2.6
Finanzaufwand	(1.4)	(2.7)
Ergebnis vor Steuern	94.6	61.2
Ertragssteuern	(18.0)	(5.4)
Ergebnis	76.6	55.8
davon		
Anteil Aktionäre der Tamedia	65.5	46.9
Anteil Minderheitsaktionäre	11.0	9.0

Gewinn pro Aktie

in CHF	30.06.2017	30.06.2016
Ergebnis pro Aktie unverwässert	6.19	4.42
Ergebnis pro Aktie verwässert	6.17	4.41

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

in Mio. CHF	30.06.2017	30.06.2016
Ergebnis	76.6	55.8
Wertschwankung Absicherungen	(0.2)	(0.3)
Umrechnungsdifferenzen	1.2	0.4
Ertragssteuereffekte	(0.1)	0.1
Sonstiges Ergebnis – Reklassifizierung über die Erfolgsrechnung in zukünftigen Perioden	0.8	0.1
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) IAS 19	57.9	(62.4)
Anteil an direkt im Eigenkapital von Assoziierten/Joint Ventures erfassten Werten	0.3	(3.3)
Ertragssteuereffekte	(12.2)	13.1
Sonstiges Ergebnis – keine Reklassifizierung über die Erfolgsrechnung in zukünftigen Perioden	46.0	(52.6)
Sonstiges Ergebnis	46.8	(52.5)
Gesamtergebnis	123.4	3.3
davon		
Anteil Aktionäre der Tamedia	112.0	(5.3)
Anteil Minderheitsaktionäre	11.4	8.6

Konsolidierte Bilanz

in Mio. CHF	30.06.2017	31.12.2016
Flüssige Mittel	74.4	55.9
Kurzfristige Finanzanlagen	0.2	1.4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	134.3	159.6
Kurzfristige Finanzforderungen	1.1	7.6
Laufende Steuerforderungen	11.1	9.2
Übrige kurzfristige Forderungen	13.3	13.3
Aktive Rechnungsabgrenzungen	20.4	14.7
Vorräte	4.7	4.0
Umlaufvermögen vor zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	259.4	265.7
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	-	43.2
Umlaufvermögen	259.4	308.9
Sachanlagen	277.7	283.7
Beteiligungen an Assoziierten/Joint Ventures	281.5	290.6
Vorsorgeguthaben	38.1	-
Übrige langfristige Finanzanlagen	14.6	13.1
Latente Steuerforderungen	3.9	3.9
Immaterielle Anlagen	1 519.1	1 520.9
Anlagevermögen	2 135.0	2 112.2
Aktiven	2 394.3	2 421.1
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1.1	31.4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.0	25.4
Laufende Steuerverbindlichkeiten	20.9	19.2
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	28.8	30.8
Passive Rechnungsabgrenzungen	264.8	261.7
Kurzfristige Rückstellungen	1.6	3.7
Kurzfristiges Fremdkapital vor Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	336.3	372.3
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	-	18.0
Kurzfristiges Fremdkapital	336.3	390.3
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	59.1	62.9
Vorsorgeverbindlichkeiten	23.2	64.4
Latente Steuerverbindlichkeiten	150.3	136.5
Langfristige Rückstellungen	10.7	10.9
Langfristiges Fremdkapital	243.3	274.7
Fremdkapital	579.6	665.0
Aktienkapital	106.0	106.0
Eigene Aktien	(0.9)	(1.3)
Reserven	1 488.0	1 420.6
Eigenkapital, Anteil der Aktionäre Tamedia	1 593.0	1 525.3
Minderheitsanteile	221.7	230.8
Eigenkapital	1 814.7	1 756.1
Passiven	2 394.3	2 421.1

Konsolidierte Mittelflussrechnung

in Mio. CHF

	30.06.2017	30.06.2016
Direkte Methode		
Einnahmen aus verkauften Lieferungen und Leistungen	473.5	504.3
Ausgaben für Personal	(206.4)	(211.4)
Ausgaben für bezogene Lieferungen und Leistungen	(167.6)	(205.6)
Dividenden von Assoziierten/Joint Ventures	24.9	19.1
Mittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit vor Finanzergebnis und Steuern	124.4	106.5
Bezahlte Zinsen	(0.3)	(1.0)
Erhaltene Zinsen	0.2	0.1
Übriges Finanzergebnis	0.7	(1.1)
Bezahlte Ertragssteuern	(18.1)	(10.5)
Mittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit	106.9	93.9
Investitionen in Sachanlagen	(2.3)	(2.4)
Devestitionen von Sachanlagen	0.0	0.8
Investitionen in konsolidierte Gesellschaften	-	(32.6)
Devestitionen von konsolidierten Gesellschaften	-	5.5
Investitionen in Beteiligung an Assoziierten/Joint Ventures	(0.1)	-
Investitionen in übrige Finanzanlagen	(1.4)	(1.4)
Devestitionen von übrigen Finanzanlagen	7.5	-
Investitionen in immaterielle Anlagen	(1.7)	(1.1)
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	2.0	(31.2)
Mittelfluss nach Investitionstätigkeit	109.0	62.7
Gewinnausschüttung an Aktionäre Tamedia	(47.7)	(47.7)
Gewinnausschüttung an Minderheitsaktionäre	(20.5)	(16.8)
Aufnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.1	-
Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(30.0)	(0.1)
Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	(0.3)	(42.6)
(Rückkauf)/Verkauf eigene Aktien	(0.6)	(0.3)
Kauf Anteile Minderheitsaktionäre	(2.4)	-
Verkauf Anteile Minderheitsaktionäre	3.5	(0.2)
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	(97.9)	(107.7)
Fremdwährungseinfluss	0.1	(0.0)
Veränderung der flüssigen Mittel	11.1	(45.0)
Flüssige Mittel per 1. Januar	55.9	98.6
Flüssige Mittel zur Veräusserung bestimmter Vermögenswerte per 1. Januar	7.3	-
Flüssige Mittel per 30. Juni	74.4	53.6
Flüssige Mittel zur Veräusserung bestimmter Vermögenswerte per 30. Juni	-	-
Veränderung der flüssigen Mittel	11.1	(45.0)

Veränderung des Eigenkapitals

in Mio. CHF

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Umrechnungs- differenzen	Reserven	Eigenkapital, Anteil der Aktionäre Tamedia	Minderheits- anteile am Eigenkapital	Eigenkapital
Stand 31. Dezember 2015	106.0	(0.6)	(6.5)	1 326.8	1 425.8	235.8	1 661.5
Ergebnis	-	-	-	46.9	46.9	9.0	55.8
Anteil an direkt im Eigenkapital von Assoziierten/Joint Ventures erfassten Werten	-	-	-	(3.3)	(3.3)	-	(3.3)
Wertschwankung Absicherungen	-	-	-	(0.3)	(0.3)	-	(0.3)
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) IAS 19	-	-	-	(62.0)	(62.0)	(0.5)	(62.4)
Umrechnungsdifferenzen	-	-	0.4	-	0.4	-	0.4
Ertragssteuereffekte	-	-	(0.1)	13.1	13.0	0.1	13.1
Gesamtergebnis	-	-	0.3	(5.6)	(5.3)	8.6	3.3
Gewinnausschüttung	-	-	-	(47.7)	(47.7)	(16.8)	(64.5)
Kauf Minderheitsanteile	-	-	-	(7.2)	(7.2)	6.8	(0.4)
Verkauf Minderheitsanteile	-	-	-	-	-	2.3	2.3
Vertragliche Verpflichtungen zum Kauf von Minderheitsanteilen	-	-	-	(4.3)	(4.3)	-	(4.3)
Aktienbasierte Vergütungen	-	-	-	(0.4)	(0.4)	-	(0.4)
(Kauf)/Verkauf eigene Aktien	-	0.2	-	-	0.2	-	0.2
Stand 30. Juni 2016	106.0	(0.3)	(6.2)	1 261.7	1 361.2	236.8	1 598.0
Stand 31. Dezember 2016	106.0	(1.3)	(7.0)	1 427.6	1 525.3	230.8	1 756.1
Ergebnis	-	-	-	65.5	65.5	11.0	76.6
Anteil an direkt im Eigenkapital von Assoziierten/Joint Ventures erfassten Werten	-	-	-	0.3	0.3	-	0.3
Wertschwankung Absicherungen	-	-	-	(0.2)	(0.2)	-	(0.2)
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) IAS 19	-	-	-	57.5	57.5	0.3	57.9
Umrechnungsdifferenzen	-	-	1.1	-	1.1	0.1	1.2
Ertragssteuereffekte	-	-	(0.2)	(12.0)	(12.2)	(0.1)	(12.3)
Gesamtergebnis	-	-	0.9	111.1	112.0	11.4	123.4
Gewinnausschüttung	-	-	-	(47.7)	(47.7)	(20.5)	(68.2)
Kauf Minderheitsanteile	-	-	-	(1.7)	(1.7)	(0.6)	(2.4)
Verkauf Minderheitsanteile	-	-	-	2.1	2.1	0.7	2.7
Vertragliche Verpflichtungen zum Kauf von Minderheitsanteilen	-	-	-	3.4	3.4	-	3.4
Aktienbasierte Vergütungen	-	-	-	(0.6)	(0.6)	-	(0.6)
(Kauf)/Verkauf eigene Aktien	-	0.3	-	-	0.3	-	0.3
Stand 30. Juni 2017	106.0	(0.9)	(6.0)	1 494.0	1 593.0	221.7	1 814.7

Allgemeines

Der ungeprüfte konsolidierte Halbjahresabschluss per 30. Juni 2017 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34, «Zwischenberichterstattung», erstellt. Es wurden die gleichen Rechnungslegungsregeln wie im Geschäftsbericht 2016 angewandt und zudem die seit dem 1. Januar 2017 eingeführten Anpassungen berücksichtigt, die im Abschnitt Rechnungslegung aufgeführt sind. Der konsolidierte Halbjahresabschluss wurde vom Verwaltungsrat der Tamedia AG am 22. August 2017 verabschiedet.

Die Rechnungslegung erfordert von Unternehmensleitung und Verwaltungsrat Einschätzungen und Annahmen, die die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Eventualschulden, aber auch die Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen. Diese Einschätzungen und Annahmen berücksichtigen historische Erfahrungen sowie die Entwicklung der Wirtschaftslage und werden, wo relevant, erwähnt. Sie unterliegen Risiken und Unsicherheiten. Die effektiven Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Rechnungslegung

Tamedia hat die unten stehenden neuen und revidierten Standards und Interpretationen eingeführt. Ihre erstmalige Anwendung zog keine wesentlichen Änderungen in den Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen respektive der Vermögens- und Ertragslage sowie in der Offenlegung in der konsolidierten Jahresrechnung nach sich.

- IAS 7, «Angabeninitiative» (Änderung an IAS 7, «Kapitalflussrechnungen») – 2017
- IAS 12, «Ansatz latenter Steueransprüche für unrealisierte Verluste»
(Änderung an IAS 12, «Ertragssteuern») – 2017

Die erstmals für die konsolidierte Jahresrechnung 2018 oder später einzuführenden neuen und revidierten Standards und Interpretationen werden nicht vorzeitig angewandt. IFRS 9, «Finanzinstrumente», ersetzt die bisher unter IAS 39, «Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung», definierte Bilanzierung von Finanzinstrumenten und ist erstmalig verpflichtend für Geschäftsjahre vorgesehen, die am oder nach dem 1. Januar 2018 beginnen. Der neue Standard IFRS 15, «Erlöse aus Verträgen mit Kunden», ist erstmals für Geschäftsjahre beginnend am oder nach dem 1. Januar 2018 und der neue Standard IFRS 16, «Leasingverhältnisse», erstmalig für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2019 beginnen, anzuwenden. Die Auswirkungen und Änderungen mit der Umsetzung von IFRS 9, IFRS 15 und IFRS 16 werden als geringfügig eingeschätzt. Eine abschliessende und detaillierte Einschätzung ist im Gange. Mit den weiteren ab 2018 anzuwendenden Standards und Interpretationen werden keine wesentlichen Änderungen in den Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen respektive der Vermögens- und Ertragslage erwartet.

Restatement

Zur Abbildung der neuen Unternehmensorganisation wurde eine Anpassung der Segmentberichterstattung vorgenommen. Die angepasste Darstellung folgt der internen Berichterstattung. Die Geschäftsfelder Publizistik Regional und National werden neu aufgeteilt in die Geschäftsfelder «Bezahlmedien» und «Pendlermedien». Beide Geschäftsfelder umfassen sowohl Print- als auch Digitalumsätze. Das Geschäftsfeld Digital bleibt unverändert, wird jedoch in «Marktplätze und Beteiligungen» umbenannt.

Die Werte der Vorperiode wurden als Folge des Restatements angepasst. Das Restatement hat lediglich eine Auswirkung auf die Segmentberichterstattung, welche im Abschnitt «Segmentinformationen» in Tabellenform aufgezeigt wird. Auf die weiteren Bestandteile der Zwischenberichterstattung hat das Restatement keinen Einfluss.

in Mio. CHF	Bezahlmedien	Pendlermedien	Marktplätze und Beteiligungen	Eliminationen und Überleitung IAS 19	Total
30.6.2016 – nach Restatement					
Betriebsertrag Dritte	307.8	79.3	116.5	–	503.6
Betriebsertrag Intersegment	12.1	0.1	0.5	(12.7)	–
Betriebsertrag	319.9	79.4	117.0	(12.7)	503.6
Betriebsaufwand	(274.1)	(60.7)	(77.6)	1.7	(410.8)
Ergebnisanteil an Assoziierten/Joint Ventures	1.0	0.3	5.5	–	6.8
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	46.9	18.9	44.9	(11.0)	99.7
Marge ¹	14.7%	23.8%	38.4%	–	19.8%
Abschreibungen	(15.3)	(0.1)	(5.2)	–	(20.6)
Abschreibungen aus Unternehmenszusammenschlüssen ²	(4.3)	(1.3)	(12.3)	–	(17.9)
Betriebsergebnis (EBIT)	27.3	17.5	27.4	(11.0)	61.3
Marge ¹	8.5%	22.0%	23.4%	–	12.2%
Durchschnittlicher Mitarbeiterbestand ³	2 311	370	606	–	3 286

in Mio. CHF	Publizistik Regional	Publizistik National	Digital	Eliminationen und Überleitung IAS 19	Total
30.6.2016 – vor Restatement					
Betriebsertrag Dritte	210.6	176.6	116.5	–	503.6
Betriebsertrag Intersegment	22.9	0.1	0.5	(23.5)	–
Betriebsertrag	233.5	176.7	117.0	(23.5)	503.6
Betriebsaufwand	(200.9)	(144.8)	(77.6)	12.5	(410.8)
Ergebnisanteil an Assoziierten/Joint Ventures	0.3	0.9	5.5	–	6.8
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	32.9	32.9	44.9	(11.0)	99.7
Marge ¹	14.1%	18.6%	38.4%	–	19.8%
Abschreibungen	(15.3)	(0.1)	(5.2)	–	(20.6)
Abschreibungen aus Unternehmenszusammenschlüssen ²	(2.7)	(2.9)	(12.3)	–	(17.9)
Betriebsergebnis (EBIT)	14.9	29.9	27.4	(11.0)	61.3
Marge ¹	6.4%	16.9%	23.4%	–	12.2%
Durchschnittlicher Mitarbeiterbestand ³	1 923	758	606	–	3 286

¹ Die Marge bezieht sich auf den Betriebsertrag.

² Die Abschreibungen aus Unternehmenszusammenschlüssen umfassen die Abschreibungen aus Kundenstämmen und Verlagsrechten, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben und aktiviert wurden.

³ Der durchschnittliche Mitarbeiterbestand versteht sich ohne Mitarbeiter von Assoziierten/Joint Ventures.

Segmentierung

in Mio. CHF

Bezahlmedien Pendlermedien Marktplätze und Beteiligungen Eliminationen und Überleitung IAS 19

Total

	Bezahlmedien	Pendlermedien	Marktplätze und Beteiligungen	Eliminationen und Überleitung IAS 19	Total
Per 30. Juni 2017					
Betriebsertrag Dritte	287.2	70.8	117.1	-	475.1
Betriebsertrag Intersegment	9.1	1.0	0.1	(10.2)	-
Betriebsertrag	296.2	71.8	117.2	(10.2)	475.1
Betriebsaufwand	(260.5)	(52.7)	(74.8)	33.9	(354.2)
Ergebnisanteil an Assoziierten/Joint Ventures	1.5	(0.2)	5.2	-	6.5
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	37.1	18.9	47.6	23.7	127.3
Marge ²	12.5%	26.4%	40.6%	-	26.8%
Abschreibungen	(9.9)	(0.5)	(4.1)	-	(14.5)
Abschreibungen aus Unternehmenszusammenschlüssen ³	(4.3)	(1.0)	(12.4)	-	(17.7)
Betriebsergebnis (EBIT)	22.9	17.5	31.1	23.7	95.2
Marge ²	7.7%	24.3%	26.5%	-	20.0%
Durchschnittlicher Mitarbeiterbestand ⁴	2 400	297	612	-	3 308

Per 30. Juni 2016¹

Betriebsertrag Dritte	307.8	79.3	116.5	-	503.6
Betriebsertrag Intersegment	12.1	0.1	0.5	(12.7)	-
Betriebsertrag	319.9	79.4	117.0	(12.7)	503.6
Betriebsaufwand	(274.1)	(60.7)	(77.6)	1.7	(410.8)
Ergebnisanteil an Assoziierten/Joint Ventures	1.0	0.3	5.5	-	6.8
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	46.9	18.9	44.9	(11.0)	99.7
Marge ²	14.7%	23.8%	38.4%	-	19.8%
Abschreibungen	(15.3)	(0.1)	(5.2)	-	(20.6)
Abschreibungen aus Unternehmenszusammenschlüssen ³	(4.3)	(1.3)	(12.3)	-	(17.9)
Betriebsergebnis (EBIT)	27.3	17.5	27.4	(11.0)	61.3
Marge ²	8.5%	22.0%	23.4%	-	12.2%
Durchschnittlicher Mitarbeiterbestand ⁴	2 311	370	606	-	3 286

1 Die Werte der Vorperiode wurden als Folge eines Restatements angepasst. Weitere Angaben dazu werden im Abschnitt Restatement offengelegt.

2 Die Marge bezieht sich auf den Betriebsertrag.

3 Die Abschreibungen aus Unternehmenszusammenschlüssen umfassen die Abschreibungen aus Kundenstämmen und Verlagsrechten, die im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses erworben und aktiviert wurden.

4 Der durchschnittliche Mitarbeiterbestand versteht sich ohne Mitarbeiter von Assoziierten/Joint Ventures.

Weitere Informationen zu den einzelnen Bereichen finden sich in der operativen Berichterstattung.

Änderungen im Konsolidierungskreis

Im ersten Halbjahr 2017 ergaben sich im Konsolidierungskreis die unten stehend aufgeführten Änderungen.

Metroxpress

Die beiden dänischen Tageszeitungen BT und Metroxpress sind zu Beginn 2017 eine Partnerschaft eingegangen und haben gemeinsam die neue Herausgebergesellschaft BTMX P/S gegründet. Die Berlingske Media als bisherige Herausgeberin von BT hält 70 Prozent der Gesellschaft, Tamedia als Herausgeberin von Metroxpress 30 Prozent. Gemeinsam erreichen BT und Metroxpress gedruckt die grösste Leserschaft und digital die zweitgrösste Nutzerschaft von News-Sites in Dänemark.

Durch die Einbringung der Aktivität Metroxpress in die gemeinsame Gesellschaft entfielen Aktiven von 13.4 Mio. CHF und Fremdkapital von 3.2 Mio. CHF (Segment Pendlermedien). Der Marktwert der Aktivität Metroxpress beträgt 9.4 Mio. CHF. Die sich zwischen dem Marktwert und dem Wert des abgehenden Eigenkapitals ergebende Differenz in Höhe von -0.8 Mio. CHF wurde im ersten Halbjahr 2017 erfolgswirksam im übrigen Betriebsaufwand erfasst.

Die Anteile an der BTMX P/S wurden mit 9.4 Mio. CHF erfasst. Dies entspricht dem im vorhergehenden Abschnitt aufgeführten Marktwert der Aktivität Metroxpress. Die Bewertung der Anteile wird nach der Equity-Methode fortgeschrieben.

Weitere Änderungen im Konsolidierungskreis

Es sind keine weiteren Änderungen im Konsolidierungskreis zu berücksichtigen.

Erfolgsrechnung

Informationen zu Umsatz, EBITDA und EBIT der Geschäftsfelder sowie zu ausgewählten Medien gehen aus den Segmentinformationen der operativen Berichterstattung hervor.

Der Personalaufwand reduzierte sich im Vergleich mit der Vorperiode um 40.7 Mio. CHF auf 181.2 Mio. CHF. Der Rückgang ist in Höhe von 3.7 Mio. CHF auf Änderungen im Konsolidierungskreis und in Höhe von 34.8 Mio. CHF auf einmalige Effekte im Zusammenhang mit der Anwendung von IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmer» zurückzuführen, welche im Wesentlichen aufgrund von Planänderungen (Senkung des technischen Zinssatzes und des Umwandlungssatzes) resultieren.

Der Ergebnisanteil an Assoziierten und Joint Ventures sank im Vergleich mit dem Vorjahr um 0.3 Mio. CHF auf 6.5 Mio. CHF. Das anteilige Ergebnis der 25.5-Prozent-Beteiligungen Ultimate Media B&M GmbH und AHVV Verlags GmbH wurde ab dem 1. September 2016 und das anteilige Ergebnis der BTMX P/S ab dem 1. Januar 2017 berücksichtigt. Demgegenüber waren die anteiligen Ergebnisse von Moneypark AG und La Broye Hebdo SA aufgrund der Veräusserung von Anteilen in 2016 nicht mehr zu berücksichtigen.

Die Abschreibungen haben im Vergleich mit dem Vorjahr um 6.2 Mio. CHF auf 32.2 Mio. CHF abgenommen. Der Rückgang ist auf die Verlängerung der Abschreibungsdauer von Druckanlagen in den drei Druckzentren sowie auf den Wegfall von Abschreibungen auf Plattformen von Ricardo zurückzuführen, deren Nutzung nach der Akquisition nur auf einen beschränkten Zeitraum vorgesehen war.

Im ersten Halbjahr 2017 beträgt das übrige Finanzergebnis –0.6 Mio. CHF und hat damit im Vergleich mit dem Vorjahr um –0.5 Mio. CHF abgenommen. Aus der Bewertungsänderung von Verpflichtungen seitens Tamedia zum Kauf von Minderheitsanteilen resultierte im ersten Halbjahr 2017 ein Verlust von –0.1 Mio. CHF, während im ersten Halbjahr 2016 diesbezüglich ein Erfolg in Höhe von 1.4 Mio. CHF berücksichtigt worden ist. Das Nettozinsergebnis hat sich infolge der tieferen Finanzverbindlichkeiten im Vergleich mit der Vorperiode um 0.8 Mio. CHF auf –0.1 Mio. CHF verbessert. Die Wechselkurseffekte fielen im ersten Halbjahr 2017 mit –0.3 Mio. CHF praktisch neutral aus (Vorjahr 0.1 Mio. CHF), während der Finanzaufwand aus IAS 19 –0.1 Mio. CHF betrug (Vorjahr –0.4 Mio. CHF).

Per 30. Juni 2017 bestehen analog zur Vorperiode keine nicht weitergeführten Bereiche.

Der effektive Steuersatz stieg deutlich von 8.7 Prozent im ersten Halbjahr 2016 auf 19.1 Prozent im ersten Halbjahr 2017. Grund für den Anstieg sind vor allem im ersten Halbjahr 2016 berücksichtigte Rückerstattungen und Anpassungen von Steuerabgrenzungen der laufenden Ertragssteuern, die 2017 nicht mehr in diesem Umfang ausfielen. Dem stehen Einflüsse aus nicht bilanzierten latenten Steuerforderungen aus Verlustvorträgen entgegen, deren Realisierung aufgrund der Ertragslage der betroffenen Gesellschaften nicht gegeben ist. Die Einflüsse aus Beteiligungsabzügen und übrigen nicht steuerbaren Erträgen sowie die Steuereffekte auf Beteiligungen heben sich gegenseitig auf.

Bilanz

Die Bilanzsumme nahm im ersten Halbjahr 2017 von 2 421.1 Mio. CHF um 26.8 Mio. CHF auf 2 394.3 Mio. CHF ab. Das Eigenkapital erhöhte sich um 58.6 Mio. CHF auf 1 814.7 Mio. CHF. Der Eigenfinanzierungsgrad liegt neu bei 75.8 Prozent. Aus den versicherungsmathematischen Veränderungen nach IAS 19 resultierte ein positiver Betrag von 57.9 Mio. CHF (vor latenten Steuern), der in der Gesamtergebnisrechnung direkt im Eigenkapital erfasst wurde, während im ersten Halbjahr des Vorjahres eine Reduktion von 62.4 Mio. CHF zu berücksichtigen war. An die Aktionäre der Tamedia AG wurden 47.7 Mio. CHF (4.50 CHF pro Aktie) als Dividende ausgeschüttet. Im Verlauf der ersten sechs Monate des Jahres 2017 wurden zudem eigene Aktien im Wert von 0.9 Mio. CHF für fällige Aktienanteile aus der Gewinnbeteiligung der Unternehmensleitung verwendet. Die Minderheitsanteile am Eigenkapital reduzierten sich um 9.1 Mio. CHF auf 221.7 Mio. CHF.

Das Umlaufvermögen vor zur Veräusserung bestimmten Vermögenswerten nahm um 6.3 Mio. CHF auf 259.4 Mio. CHF ab. Die Zunahme der flüssigen Mittel um 18.4 Mio. CHF auf 74.4 Mio. CHF sowie der Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 25.3 Mio. CHF auf 134.3 Mio. CHF sind saisonal bedingt.

Das Anlagevermögen nahm um 22.7 Mio. CHF auf 2 135.0 Mio. CHF zu. Im ersten Halbjahr 2017 belaufen sich die Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen auf 4.0 Mio. CHF, wovon rund die Hälfte auf Aktivierungen in Informatikanlagen und Softwareprojekte zurückzuführen sind und weitere 0.7 Mio. CHF in Sachanlagen in Bau. Die Sach- und immateriellen Anlagen von Starticket in Höhe von 20.0 Mio. CHF, welche per 31. Dezember 2016 als zur Veräusserung bestimmte Vermögenswerte ausgewiesen wurden, sind im ersten Halbjahr wieder als weitergeführte Aktiven und Passiven offengelegt (siehe dazu untenstehenden Abschnitt zu den zur Veräusserung bestimmten Vermögenswerten). Den Investitionen standen Abschreibungen von 32.2 Mio. CHF gegenüber. Veränderungen der Sach- und immateriellen Anlagen aufgrund von Änderungen im Konsolidierungskreis, aufgrund von Abgängen sowie wesentliche Währungseffekte waren im ersten Halbjahr 2017 nicht zu berücksichtigen. Bei den Finanzanlagen nahmen die Anteile an Beteiligungen an Assoziierten und Joint Ventures um netto 9.1 Mio. CHF auf 281.5 Mio. CHF ab. Die Veränderung beinhaltet den Zugang der assoziierten Beteiligung BTMX P/S, den positiven Ergebnisanteil an Assoziierten und Joint Ventures und die Abnahme aufgrund der von diesen Beteiligungen ausgeschütteten Dividenden. Per 30. Juni 2017 besteht bei verschiedenen Vorsorgeplänen ein Vorsorgeguthaben in Höhe von 38.1 Mio. CHF, während Ende 2016 für alle Vorsorgepläne Vorsorgeverbindlichkeiten zu erfassen waren. Die positive Entwicklung basiert vor allem auf der Performance auf dem Vorsorgevermögen. Die langfristigen Finanzanlagen stiegen aufgrund der Gewährung von Darlehen an Dritte und Assoziierte um 1.5 Mio. CHF an. Die latenten Steuerforderungen belaufen sich unverändert auf 3.9 Mio. CHF.

Zum Ende des ersten Halbjahres 2017 bestehen keine zur Veräusserung bestimmten Vermögenswerte mehr. Nach dem Nein der Wettbewerbskommission zu einer gemeinsamen Schweizer Ticketing-Gruppe zwischen den Partnern Ticketcorner AG und Starticket AG wird Tamedia das Wachstum von Starticket AG aus eigener Kraft weiter vorantreiben. Die per 31. Dezember 2016 als zur Veräusserung bestimmten Aktiven von 29.8 Mio. CHF (davon flüssige Mittel in der Höhe von 7.3 Mio. CHF) und Fremdkapital von 14.8 Mio. CHF der Starticket AG werden deshalb in der Bilanz wieder als weitergeführte Aktiven und Passiven berücksichtigt. Durch die Einbringung der Aktivität Metroxpress in die Partnerschaft mit der dänischen Tageszeitung BT entfielen Aktiven von 13.4 Mio. CHF und Fremdkapital von 3.2 Mio. CHF (Segment Pendlermedien), die per 31. Dezember 2016 als zur Veräusserung bestimmt offengelegt waren (siehe auch Änderungen im Konsolidierungskreis).

Das kurzfristige Fremdkapital vor Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräusserung bestimmten Vermögenswerten verzeichnete eine Abnahme um 36.0 Mio. CHF auf 336.3 Mio. CHF. Diese ist im Wesentlichen auf die Rückzahlung des kurzfristigen Bankkredites in Höhe von 30.0 Mio. CHF zurückzuführen. Weitere Veränderungen ergeben sich aufgrund der saisonalen Schwankungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Reduktion um 6.5 Mio. CHF) sowie der passiven Rechnungsabgrenzungen (Erhöhung um 3.1 Mio. CHF). Die Reduktion der kurzfristigen Rückstellungen um 2.0 Mio. CHF resultiert rund hälftig aus der Nutzung für Sozialplanleistungen und der Auflösung von Bonus-Rückstellungen.

Das langfristige Fremdkapital reduzierte sich um 31.3 Mio. CHF auf 243.3 Mio. CHF. Die Vorsorgeverbindlichkeiten nach IAS 19 reduzierten sich um 41.2 Mio. CHF auf 23.2 Mio. CHF. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten nahmen im Wesentlichen mit der Reduktion der Verpflichtungen zum Kauf von Minderheitsanteilen aufgrund von Put-Optionen ab (im ersten Halbjahr 2017 erfolgte der Auskauf der Minderheitsanteile von Starticket AG). Die langfristigen Bankkredite in Höhe von 50.0 Mio. CHF blieben im Vergleich mit dem 31. Dezember 2016 unverändert. Die latenten Steuerverbindlichkeiten stiegen vor allem aufgrund der Veränderung der Vorsorgevermögen/-verbindlichkeiten um 13.8 Mio. CHF auf 150.3 Mio. CHF. Die langfristigen Rückstellungen blieben im Vergleich zum 31. Dezember 2016 beinahe unverändert.

Finanzinstrumente

in CHF 000	Kategorie	30.06.2017		31.12.2016	
		Buchwert	Marktwert	Buchwert	Marktwert
Flüssige Mittel	1	74 362	74 362	55 943	55 943
Kurzfristige Finanzanlagen (Devisentermin- und Zinsabsicherungsgeschäfte)	4	242	242	1 388	1 388
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	134 287	134 287	159 558	159 558
Kurzfristige Finanzforderungen	2	1 065	1 065	7 592	7 592
Übrige langfristige Finanzanlagen		14 624	14 635	13 141	13 188
davon sonstige Beteiligungen	3	9 686	9 686	9 518	9 518
davon Darlehensforderungen	2	4 507	4 518	3 277	3 323
davon sonstige langfristige Finanzanlagen	2	346	346	346	346
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5	1 132	1 132	31 439	31 439
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	18 954	18 954	25 407	25 407
Übrige Verbindlichkeiten	5	10 433	10 433	9 350	9 350
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		59 120	59 092	62 865	62 836
davon Bankverbindlichkeiten und Darlehen	5	52 291	52 266	52 340	52 312
davon Kaufpreisverpflichtungen	4	6 825	6 825	7 204	7 204
davon Verpflichtungen zum Kauf eigener Eigenkapitalinstrumente	4	-	-	3 321	3 321
Kategorisierung Finanzinstrumente nach IAS 39					
Flüssige Mittel	1	74 362	74 362	55 943	55 943
Darlehen und Forderungen	2	140 204	140 215	170 774	170 821
Zur Veräusserung gehaltene Finanzinstrumente	3	9 686	9 686	9 518	9 518
Zu Handelszwecken gehaltene Finanzinstrumente	4	(6 583)	(6 583)	(9 137)	(9 137)
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	5	(82 811)	(82 786)	(118 536)	(118 508)

Der Marktwert wird wo möglich durch Marktkurse bestimmt. Wo solche nicht vorliegen, werden alternativ eigene Berechnungen angestellt. Diese basieren in der Regel auf der «Discounted Cash Flow»-Methode.

Tamedia wendet zur Bestimmung des Marktwertes von Finanzinstrumenten die folgenden Hierarchiestufen an:

- Klasse 1
Kotierter, unveränderter Marktpreis in aktiven Märkten.
- Klasse 2
Marktwerte, die auf Basis von beobachtbaren Marktdaten ermittelt werden. Dabei werden entweder notierte Preise auf nicht aktiven Märkten oder nicht notierte Preise berücksichtigt. Zudem können solche Verkehrswerte auch indirekt aus Preisen abgeleitet werden.
- Klasse 3
Marktwerte, die nicht auf Basis von beobachtbaren Marktdaten ermittelt werden.

Die in den kurz- und langfristigen Finanzanlagen und Finanzverbindlichkeiten gehaltenen Devisentermin- und Zinsabsicherungsgeschäfte sind die einzigen Finanzinstrumente, die in der Klasse 2 der Hierarchiestufen der Marktwerte gruppiert werden. Die Anteile an sonstigen Beteiligungen sowie die Kaufpreisverpflichtungen und die Verpflichtungen zum Kauf von eigenen Eigenkapitalinstrumenten sind in der Klasse 3 der Hierarchiestufen der Marktwerte gruppiert. Alle übrigen zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumente sind der Klasse 1 zugeordnet. Zwischen den drei Klassen finden keine Transfers statt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Neo Advertising SA

Tamedia plant, an der Neo Advertising SA mit Sitz in Genf eine 51-prozentige Mehrheit zu übernehmen. Neo Advertising ist eines der führenden Schweizer Unternehmen im Bereich der sogenannten Out-of-Home-Werbung. Das 2003 gegründete Unternehmen betreibt und vermarktet rund 12 000 digitale und analoge Aussenwerbeflächen in der Deutschschweiz sowie der Romandie. Gemeinsam mit Neo Advertising will Tamedia den Schweizer Aussenwerbemarkt weiterentwickeln.

Die Transaktion steht unter Vorbehalt der Zustimmung durch die Eidgenössische Wettbewerbskommission. Zu den Aktiven und Verbindlichkeiten, die bei der Erstkonsolidierung übernommen würden, können deshalb noch keine Angaben gemacht werden.

Finanzkalender

Die Publikation des Ergebnisses 2017 findet am Dienstag, 13. März 2018, statt.

Investor Relations

Tamedia AG

Christoph Zimmer

Werdstrasse 21

CH - 8021 Zürich

Telefon: +41 (0)44 248 41 90

Telefax: +41 (0)44 248 50 26

E-Mail: christoph.zimmer@tamedia.ch